

Dienstleistungen für Schulen

«ICT sind eine gesellschaftliche Realität, und wenn die Schule ihren Bildungsauftrag ernst nimmt, darf sie sich nicht dagegen abgrenzen. Für die Kantone stellt sich nicht mehr die Frage, ob ICT in den Schulunterricht integriert werden sollen, sondern wie dies am besten zu geschehen hat.»

Hans Ambühl, Generalsekretär EDK

Bildungsplattformen werden in der Schweiz von öffentlichen und privaten Anbietern betrieben. Der hohe Bekanntheits- und Nutzungsgrad sowie der Pioniercharakter begründen die Auswahl der folgenden nationalen, regionalen und kantonalen Angebote. Die Liste erhebt nicht den Anspruch, vollständig zu sein.

Nationale Bildungsserver

Der SBS

Der Schweizerische Bildungsserver SBS bietet Zugang zu allen relevanten Informationen des schweizerischen Bildungswesens und ist die offizielle Plattform für kantonale, interkantonale, nationale sowie ausländische Institutionen.

Im Auftrag der EDK und des BBT ist die SFIB seit Juni 2000 für die Betreuung und den Ausbau des Schweizerischen Bildungsservers sowie für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern aus dem Bildungsbereich verantwortlich.

Der SBS bietet seine Dienstleistungen auf zwei Plattformen an: auf der Informationsplattform educa.ch und auf der Kommunikations- und Kooperationsplattform educanet.ch.

Das Zielpublikum der Plattformen [educa](http://educa.ch) und [educanet](http://educanet.ch) setzt sich aus Lehrpersonen und Lernenden der obligatorischen Schulen, der Gymnasien und Berufsschulen sowie anderen Bildungsinstitutionen (Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen) aus der ganzen Schweiz zusammen.

www.educa.ch

[educa](http://educa.ch) präsentiert sich als Informationsplattform mit redaktionell aufbereiteten Angeboten in verschiedenen Rubriken (News, Newsletter, aktuelle Themendossiers, Unterrichtsmaterialien, Bildungssystem, usw.) und mit verschiedenen Datenbanken [unterrichtsrelevante Internetadressen, pädagogische Szenarien, pädagogische Fachartikel, Evaluation von Lernsoftware (www.evasoft.educa.ch), Stellenangebote für Lehrkräfte (www.educajob.ch), Schulfernsehprogramme].

www.educanet.ch

Mit [educanet](http://educanet.ch) steht eine interaktive Plattform für Kommunikation und Zusammenarbeit zur Verfügung, welche Begegnun-

gen zwischen Lehrenden und Lernenden ebenso ermöglicht wie die Gestaltung von eigenen Websites.

www.educanet2.ch

Ab Mitte 2004 steht educanet2, die um E-Learning-Funktionalitäten erweiterte Kommunikations- und Kooperationsplattform zur Verfügung. Die neue Plattform wird es Schulen und anderen Institutionen aus dem Bildungsbereich ermöglichen, einen eigenen institutionsspezifischen Subbereich zu eröffnen.

www.berufsberatung.ch

Das offizielle dreisprachige Portal der Schweizerischen Berufsberatung für Schulen und interessierte Erwachsene enthält eine Dokumentation, welche dem Internetbenutzer erlaubt, verschiedene Informationen zu Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten aufzurufen. Im Angebot findet sich auch eine Lehrstellenbörse.

Seit Anfang 2004 wird www.berufsberatung.ch von den Kantonen direkt unter dem Dach der EDK weitergeführt.

Regionale Bildungsserver

www.berufsbildung.ch

Das Portal zur Berufsbildung richtet sich an alle Personen, die sich mit Berufsbildung befassen. Es umfasst Informationen aus Lehrbetrieben, Fachverbänden, Berufsbildungsämtern, Berufsschulen und weiteren in der Berufsbildung tätigen Institutionen. Der Eintrag ist gratis.

www.educETH.ch

educETH bietet Informationen und Unterrichtsmaterialien primär für die Sekundarstufe II an. Mit der Betreuung durch Fachmaster wird die Qualität der Angebote sichergestellt. Die Angebote selbst bestehen aus Materialien von Lehrpersonen und Arbeiten von Fachdidaktikausbildungen. Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen können Unterrichtsmaterialien über das Internet beziehen. Zunehmend werden auch interaktive Unterrichtseinheiten und computergestützte Lernumgebungen angeboten. Bisher sind auf educETH wegen der beschränkten Ressourcen nicht alle Fächer vertreten. Besonders gross ist das Angebot in Englisch, Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Geographie, Informatik und alte Sprachen. Für eine umfassende Integration der ICT auf der Sekundarstufe II ist es in Zukunft aus Sicht der Betreiber notwendig, dass educETH mit entsprechenden Mitteln in allen Fächern ausgebaut und betreut werden kann.

www.eduNET.ch

eduNET ist eine Plattform für Primar- und Sekundarschulen der französischsprachigen Schweiz. Sie basiert auf pädagogischen Konzepten, welche im Lauf eines Schuljahres von Lehrpersonen und ihren Klassen umgesetzt werden.

www.e-media.ch

e-media ist das offizielle Portal zur Medienerziehung der Erziehungsdirektorenkonferenz der Romandie und des Tessins (CIIP), welche im Rahmen ihres Tätigkeitsprogramms 2001–2004 die Medienerziehung in den Mittelpunkt stellt. In diesem Zusammenhang hat die Plattform zum Ziel, zur kritischen Aus-

einandersetzung mit den Medien und den ICT in den Schulen einen Beitrag zu leisten. Angeboten werden ausgewählte Links zur internationalen Presse, zu Lokalradiostationen und zum Fernsehen.

www.ciip.ch

www.schulnetz.ch

Das Schulnetz Schweiz berät Lehrpersonen der Primarstufe und der Sekundarstufe I bei der sinnvollen Nutzung des Internets, informiert über kantonale ICT-Aktivitäten und stellt interessierten Schulen gratis Platz für ihre Präsentation zur Verfügung.

www.schulweb.ch

Der Bildungsserver der Wirtschaft für Lehrpersonen bietet Informationen zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

www.SEN.ch

Swiss Education Network SEN richtet sich in erster Linie an Schüler und Schülerinnen sowie Lehrpersonen. In Kürze wird Swiss Education Network auch spezifische Kanäle für Kids, Studierende und für den Bereich der Erwachsenenbildung zur Verfügung stellen. Ausserdem wird die Plattform interaktive Lernmöglichkeiten anbieten.

www.zebis.ch

Der Zentralschweizer Bildungsserver zebis bietet Zugang zu allen relevanten Informationen zur Bildungsregion der Zentralschweiz und zum deutschsprachigen Wallis. Das Angebot, welches auch Unterrichtsmaterialien beinhaltet, richtet sich an Lehrpersonen der Primar- und Sekundarstufe I.

Kantonale Angebote

Die meisten Kantone verfügen über Angebote unterschiedlicher Kategorien: Ein paar Kantone haben eigene Bildungsserver mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot (Unterrichtsmaterialien, Schulinformationen usw.) wie beispielsweise www.scuoladecs.ti.ch (Kt. Tessin) oder www.edubs.ch (Kt. Basel-Stadt). Andere Kantone wie zum Beispiel der Kanton Freiburg oder der Kanton Wallis bieten auf ihren Sites www.fritic.ch beziehungsweise www.ictvs.ch ICT-Informationen (Konzepte, Kursangebote, Support usw.) an. Mehrere Zentralschweizer Kantone sind auf dem regionalen Bildungsserver www.zebis.ch vertreten, einige Kantone arbeiten mit dem schweizerischen Bildungsserver www.educa.ch zusammen.

Organisation der Arbeitswelt

BCH

Der Verband Berufsbildung Schweiz (BCH) ist eine Dachorganisation der Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen in der Schweiz und ihrer Vereinigungen. Er fördert die Berufsbildung im Rahmen der Gesamtausbildung durch partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und unterstützt berufliche und soziale Anliegen seiner Mitglieder und

Sektionen. Der Verband greift auch aktuelle ICT-Themen auf. Seit Januar 2004 bietet der BCH in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bildungsserver einen Newsletter Berufsbildung und ICT mit Informationen zuhanden der Schulen an.
www.bch-fps.ch

LCH und SER

Der Vorstand des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) und der Vorstand des syndicat des enseignant(e)s romand(e)s (SER) setzen sich seit vielen Jahren für das Dossier ICT und Bildung und die Anliegen der Lehrpersonen in diesem Bereich ein. So sind Mitglieder aus LCH und SER als gleichwertige Partner in der Task Force ICT und Bildung vertreten und immer wieder in verschiedenen überregionalen Arbeits- und Expertengruppen aktiv.
www.lch.ch / www.le-ser.ch

I-CH

Die Genossenschaft Informatik Berufsbildung Schweiz (I-CH) ist die für die Grund- und Weiterbildung des Berufs Informatiker/in zuständige Organisation der Arbeitswelt in der ganzen Schweiz. Genossenschafter sind fast alle gesamtschweizerischen Organisationen, die Informatik-Fachleute vertreten beziehungsweise ausbilden oder deren Mitglieder solche beschäftigen. I-CH hat den Modulbaukasten für den Beruf Informatiker/in entwickelt und aktualisiert ihn regelmässig. Ziel ist, dass sich die Berufsbildung Informatik kontinuierlich den sich verändernden Bedürfnissen der Arbeitswelt anpasst.
www.i-ch.ch

**SKV
SwissMEM**

Der Schweizerische Kaufmännische Verband (SKV) und der Verband SwissMEM, der als Dachorganisation der Berufsverbände der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie angesehen wird, setzen sich im Bereich Ausbildung in besonderem Masse auch für ICT-Aufgaben ein. Auch kleinere Verbände wie beispielsweise der Automobilverband oder der Schweizer Multimedia-Verband SwissMedia fördern aktiv die Nutzung der ICT.
www.skv.ch / www.swissmem.ch

SVIA

Dem Schweizerischen Verein für Informatik in der Ausbildung (SVIA) kann jede Person beitreten, die an einer schweizerischen Schule unterrichtet. Er hat zum Ziel, den Informatikunterricht und die Integration der ICT in allen Unterrichtsfächern zu fördern und seine Mitglieder in ihren Anliegen zu unterstützen.
www.svia-ssie.ch

SVI

Der Schweizerische Verband der Informatikorganisationen (SVI) ist der Dachverband der Schweizer Fachverbände im Bereich der Informatik. Er vereint unterschiedliche Mitgliedsorganisationen und vertritt ihre gemeinsamen Interessen national und international. Diese gemeinsame Interessenvertretung ist besonders wichtig in der schweizerischen Berufsbildungslandschaft. Der SVI ist ebenfalls Mitglied der Task Force ICT und Bildung.
www.svifsi.ch/

VSG

Fachbezogene Anliegen von Lehrpersonen an den Gymnasien werden vom Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG) vertreten. Bezüglich Integration der ICT im Unterricht ist der Schweizerische Verein für Informatik in der Ausbildung SVIA der entsprechende Interessenvertreter.

www.vsg-sspes.ch/

Anlaufstellen

Schweizerische ICT-Anlaufstellen

Mit themenbezogenen Inhalten rund um das Fachgebiet ICT und Bildung Schweiz befassen sich die Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen SFIB (alle Schulstufen), das Schweizerische Institut für Berufspädagogik SIBP (berufsbildende Schulen) mit seinen sprachregionalen Standorten Lausanne, Lugano und Zollikofen, das Weiterbildungszentrum WBZ (Sekundarstufe II) und der Schweizerische Verein für Informatik in der Ausbildung SVIA (Sekundarstufe II).

Die SFIB führt den Fachbereich Sonderpädagogik und ist auch Anlaufstelle für pädagogische Fragen zum Einsatz des Computers in der Sonderpädagogik.

www.sfib.ch

www.sibp-ispfp.ch

www.wbz-cps.ch/

www.svia-ssie.ch

Kantonale und regionale ICT- Fachstellen und Kompetenzzentren

Die meisten Kantone führen ihre eigenen ICT-Fachstellen, welche vor allem Lehrpersonen der obligatorischen Schulen mit Beratung, Weiterbildungsangeboten, Unterrichtsmaterialien und Projekten bei der Integration von ICT im Unterricht unterstützen.

Didaktische Zentren und Mediotheken

Mancherorts sind es die didaktischen Zentren und Mediotheken in den Kantonen, die Multimedia-Produkte zur Ausleihe anbieten oder das Ausprobieren von Lernprogrammen vor Ort ermöglichen. Oftmals können sich Lehrpersonen in Medienfragen auch beraten lassen.

Stiftung für elektronische Hilfsmittel

Für alle Fragen zu technischen Hilfsmitteln und Anpassungen des Computers im sonderpädagogischen Bereich bietet die Stiftung für elektronische Hilfsmittel in Neuenburg Beratungen an.

www.fst.ch

Veranstaltungen

- Fachtagung ICT & Bildung** Die nationale Fachtagung ICT und Bildung (ehemals SFIB-Kolloquium) ist ein zweisprachiger Anlass und wird jährlich von der SFIB im Auftrag der EDK und des BBT durchgeführt. In zahlreichen Referaten und Workshops wird von Vertreterinnen und Vertretern des Bundes (BBT), der Kantone (EDK), der Pädagogischen Hochschulen, der Praxis (Lehrpersonen), der Wirtschaft über den Stand der ICT-Bildungsinitiative informiert. Themenbezogene Gastreferate von Bildungsverantwortlichen europäischer Länder ergänzen regelmässig das Programmangebot.
www.fachtagung.educa.ch
- Informatik aktuell** *Informatik aktuell* ist die Fachtagung zu ICT und Berufsbildung des Schweizerischen Instituts für Berufspädagogik. Sie richtet sich insbesondere an Schulleitungen und Informatik- und Bildungsverantwortliche der Berufsschulen. Referate, Seminare und Workshops behandeln aktuelle und visionäre Themen. Die Fachtagung stellt einen für die Berufsbildung zentralen Anlass dar und findet alljährlich im Frühling statt.
www.sibp-ispfp.ch
- Schweizer Heilpädagogik-Kongress** Alle zwei Jahre findet in Bern der Kongress der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik (SZH) mit in- und ausländischen Referentinnen und Referenten statt. Die SFIB organisiert dort jeweils Veranstaltungen zur Thematik ICT und Sonderpädagogik.
www.szh.ch/
- Netd@ys Schweiz** Die Netd@ys Schweiz sind Teil der weltweit grössten Informationskampagne, die sich mit der Thematik von ICT in der Schule auseinandersetzt. Der Schwerpunkt der Netd@ys liegt in der Sensibilisierung der Bevölkerung und insbesondere der Kreise des Bildungswesens für den Einsatz des Internets in den verschiedenen pädagogischen und didaktischen Bereichen. Die Netd@ys Schweiz finden unter dem Patronat des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie (BBT) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) statt.
www.netdays.ch
- Semaine des médias dans l'école** Diese in Zukunft jährlich im Frühling stattfindende Veranstaltung wird von der Erziehungsdirektorenkonferenz der Romandie und des Tessins (CIIP) mit Unterstützung des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie (BBT) im Rahmen der Initiative PPP – SiN lanciert. In Zusammenarbeit mit den öffentlichen und regionalen Medien (Presse, Fernsehen und Radio) werden die Schulen animiert, Aktivitäten im Bereich der Medien durchzuführen.
www.e-media.ch

- Ticina Informatica** Die Ticina Informatica richtet sich an alle, die sich für Informationstechnologien und neue Medien interessieren, aber insbesondere auch an Jugendliche in der Berufsausbildung. Die Veranstaltung findet jährlich in Lugano statt.
www.ti-info.ch
- Unterrichten mit neuen Medien** Diese jährliche Veranstaltung findet an der ETH Zürich statt und richtet sich an Lehrpersonen aller Ausbildungsstufen, an Schulleitungen und an Bildungsfachleute.
www.unm.ethz.ch/
- Andere Veranstaltungen** Die Universitäten und andere tertiäre Institutionen führen regelmässig Veranstaltungen zu verschiedenen ICT-Bereichen durch. Angesprochen sind jeweils auch Lehrpersonen der obligatorischen Stufe und der Sekundarstufe II.
- ICT- Wettbewerbe** Die Schweizer Informatikolympiade **Swiss Olympiad in Informatics** ist ein Programmierwettbewerb, der seit 1996 durchgeführt wird. Angesprochen sind Jugendliche unter 20 Jahren.
www.soinf.ch/
- ThinkQuest** ist ein Wettbewerb, der Schulteams im Alter von 12 bis 19 Jahren via Internet zusammenbringt. Angesprochen sind Schüler und Schülerinnen zwischen 12 und 19 Jahren. Die Teams schaffen eigene Internet-Angebote zu den Themenbereichen Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur. Es gibt einen nationalen wie auch einen internationalen Wettbewerb.
www.thinkquest.ch/intro.html
- Young Digital Freestyle** ist ein Jugendwettbewerb, an dem bis 20-jährige Jugendliche teilnehmen können. Zugelassen sind computergenerierte Sounds, Bilder und Animationen, interaktive Bildergeschichten sowie digitale Videos, Spiele und Websites.
www.youngdigitalfreestyle.ch

Weitere Wettbewerbe sind auf www.educa.ch beschrieben.

Weitere Informationen unter www.ictpublikation.educa.ch